

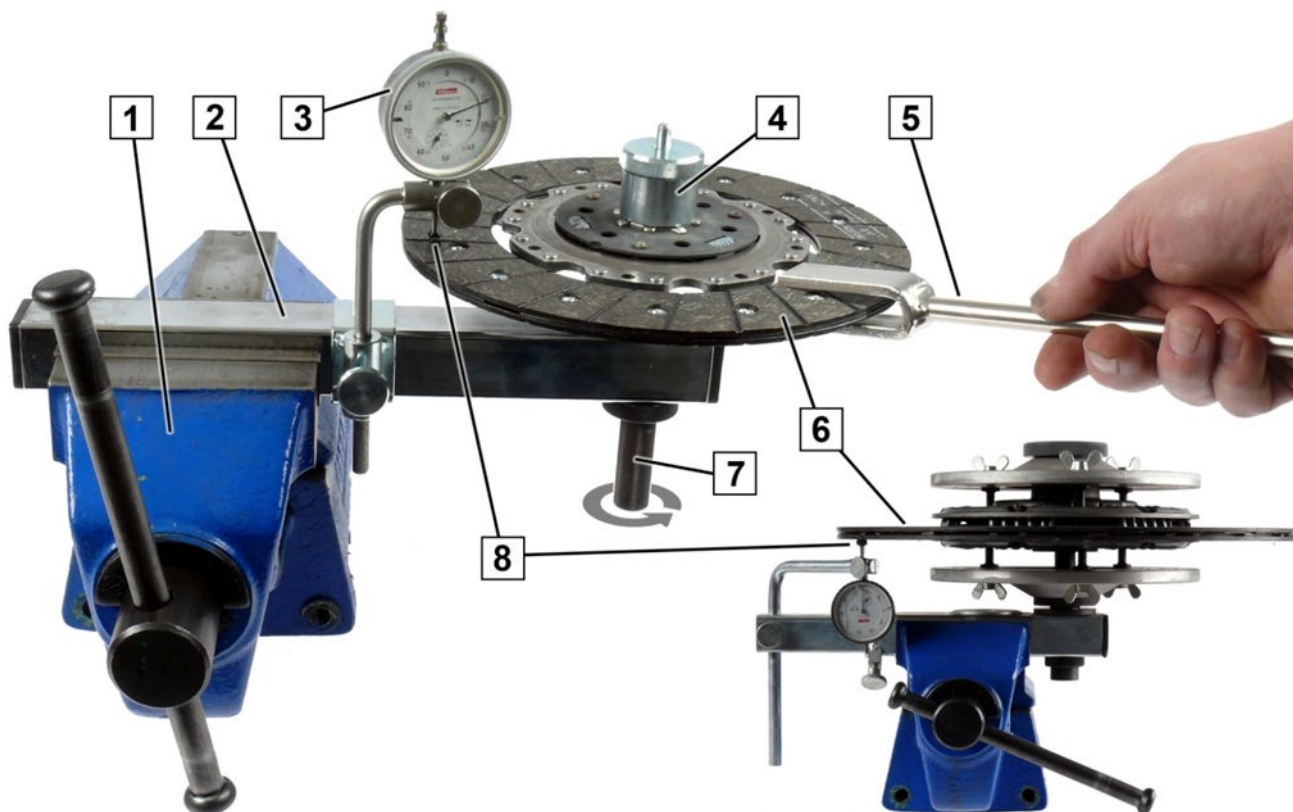


Abb. 1: Seitenschlagprüfgerät Pkw

Abb. 2: Seitenschlagprüfgerät Nfz



Abb. 3: Seitenschlag $\geq 0,5$ mm



Abb. 4: Kupplungsscheibe richten

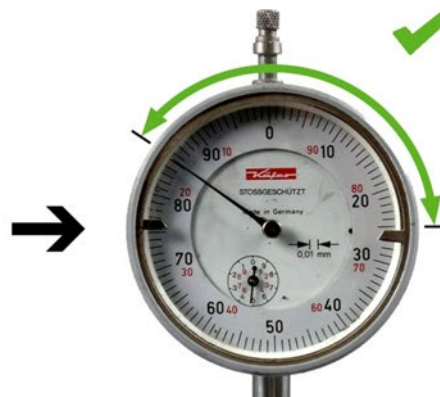


Abb. 5: Seitenschlag $\leq 0,5$ mm

- 1 Schraubstock
- 3 Messuhr
- 5 Richtgabel
- 7 Zentrierdorn

- 2 Prüfgerät
- 4 Druckstück
- 6 Kupplungsscheibe
- 8 Messeinsatz



Vor dem Einbau die Kupplungsscheibe auf Seitenschlag prüfen (max. 0,5 mm).
Kupplungsscheibe nur mit sauberen Händen anfassen.
Kupplungsscheibe **nicht** direkt am Kupplungsbelag drehen → verfälscht die Messwerte.



Seitenschlag prüfen und Kupplungsscheibe richten

1. Prüfgerät (2) in den Schraubstock (1) einspannen.
2. Zentrierdorn (7) spielfrei an der Kupplungsscheibe (6) montieren.
3. Druckstück (4) auf den Zentrierdorn (7) schrauben.
4. Montierte Teile (4, 7, 6) am Prüfgerät (2) montieren.
5. Messuhr (3) am äußeren Rand des Kupplungsbelags positionieren → Abb. 1, 2.
6. Messuhr (3) vorspannen (min. 1,5 mm).
7. Kupplungsscheibe am Zentrierdorn (7) 360° drehen und dabei die Messuhr (3) ablesen.

→ Seitenschlag **> 0,5 mm** (Abb. 3): Kupplungsscheibe richten (Abb. 4) und Messvorgang wiederholen.

→ Seitenschlag **≤ 0,5 mm** (Abb. 5): Kupplungsscheibe in das Fahrzeug einbauen.



Alle Kupplungsscheiben werden im Produktionswerk auf Seitenschlag und Freigang geprüft.

Mögliche Ursachen für zu großen Seitenschlag

- Transportschaden (meist erkennbar an Beschädigung des Kupplungsbelags)
- Absacken des Getriebes bei Montage oder Demontage
 - Kupplungsscheibe wird verformt (Gewicht / Hebelwirkung)



Bauartbedingt können nicht alle Kupplungsscheiben mit Winkelausgleich mit dem Seitenschlagprüfgerät geprüft werden. Die Prüfung auf Freigang dieser Kupplungsscheiben ist nur auf einem speziellen Prüfstand möglich.



www.aftermarket.zf.com/serviceinformation